

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

317 (18.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 317.

Dienstag den 18. November

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 13,881. Am nächsten Montag, den 17. d. M. beginnt die Volkszählung dahier nach der Instruktion in der Nro. 5. des Anzeigeblasses für den Mittelrheinkreis vom Jahr 1833.

Die Polizeikommissäre v. Waibl und Reichard sind damit beauftragt. Die Bewohner hiesiger Stadt werden eingeladen, diesen Polizeiofficianten auf Anmelden jene Aufklärungen zu geben, welche sie nach gedachter Instruktion zu begehren angewiesen sind.

Karlsruhe den 13. November 1845.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Zeughaus = Gegenstände = Versteigerung.] Den 26. und 27. d. M. werden in dem Groß-Zeughause zu Karlsruhe jeden Morgen, früh 9 Uhr anfangend, nachbenannte Gegenstände gegen Bezahlung versteigert, als:

Eine Parthie zerbrochene Bajonnette, austrangirte Infanterie- und Kavallerie = Carfouche, Carabinerschuhe und sonstiges Reitzzeug = Riemenwerk, 56 Carabinerhaken, 107 Pfund Halsterketten, 14 Longen, 178 Pistolenhälftern, 9 Kummere und einige zugehörige austrangirte Sattel- und Riementheile, 38 alte Peitschen, 113 Kästen von Patronentaschen und sonstige alte Armatur = Lederwerks = Gegenstände, worunter namentlich auch 549 Stück alte Tornister sind. Endlich mehrere tausend neue Feuersteine, eine Parthie Eisendrehspäne, Abfallsleder und noch eine gute Chaise mit vorzüglich guten Rädern.

Karlsruhe den 13. November 1845.

Großherzogliche Zeughaus = Direktion.

Köbel, Major.

(1) [Versteigerung.] Im Ministerial-Gebäude, im Zirkel Nro. 19, werden am Donnerstag den 20. November, Mittags 2 Uhr, 38 Stück Requiraturkästen, mit eisernen Traggriffen und Schloß versehen, gegen baare Zahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. November 1845.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Blumenstraße Nro. 25. ist im ersten Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar zu vermieten.

Es ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. December zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nro. 36. im untern Stock.

Bähringerstraße Nro. 30. ist ein auf die Straße gehendes möblirtes, heißbares Zimmer sogleich oder auf den 1. December an einen Herrn Deputirten zu vermieten. Es kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Erbringerstraße Nro. 8. sind 4 möblirte Zimmer, zwei auf die Straße gehend und eines in den Garten, an solide Herren sogleich oder bis auf den 1. Dez. zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. December an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten nebst Bedienung, Hüschstraße Nro. 8. im 2. Stock.

Innere Zirkel Nro. 26. im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. December zu vermieten.

In Nro. 26. der Bähringerstraße ist bis den 24. d. M. für einen soliden Menschen ein Zimmer sammt Bett und sonstiger Bequemlichkeit zu vermieten.

Ein schönes möblirtes, zweifenstresiges Zimmer im zweiten Stock ist an einen Herrn Deputirten zu vermieten; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. Januar oder 23. April t. J. ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zwischen der Ritterstraße oder Karlsstraße gelegen, zu mieten gesucht. Das Nähere erfährt man in Nro. 36. der Akademiestraße im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Spitalstraße Nro. 43. im untern Stock, sind sogleich 725 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Dienst Antrag.] Auf künftige Weihnachten findet ein braves Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich auch sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, eine annehmbare Stelle. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nro. 1002. Stellegesuch.] Ein solides, in häuslichen Geschäften erfahrenes Mädchen wünscht auf Weihnachten als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine erst angekommene Köchin, die der Kocherei sehr gut vorstehen kann, sowohl in der Kochkunst als in feinem Backwerk, welche bei hohen Herrschaften gestanden, auch auf einem Dampfschiff servirt und die besten Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle. Das Nähere in der Durlacher Thorstraße No. 67. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst hier angekommen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten, da sie allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, als nähen, bügeln, seidene Kleider waschen, sowie auch Tuch von Flecken reinigen; sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße No. 41 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches weiknähen, Kleider machen, bügeln und freistren kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 20. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 100.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Quersstraße No. 19.

(1) [Anerbieten.] Eine Person, welche sehr schön weiknähen und schön bügeln kann, wünscht sich mehrere Kundenhäuser zum Nähen, des Tages 16 kr. und für den Tag zum Bügeln 36 kr. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 16.

(1) [Gefundenes.] Am Sonntag den 16. dieses wurde auf der Messe eine Strohtasche, worin sich einige Kleinigkeiten befinden, gefunden; die rechtmäßige Eigentümerin kann sie gegen die Einrückungsgebühr in der Stephanienstraße No. 64. in Empfang nehmen.

(1) [Gefundenes.] Es ist am 11. d. Abends beim Theater ein weiß und schwarz karirtes Schwärchen gefunden worden. Der Eigentümer kann es in der Lindenstraße No. 7. gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [E. No. 1820. Gasthof- und Bierbrauereiverkauf.] In einer Provinzialstadt des Großherzogthums ist ein sehr gut gelegener Gasthof sammt Bierbrauerei unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. K. S. Kasernenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] Alte Waldbornstraße No. 14. ist ein in gutem Zustande befindlicher vierwädriger Rollwagen um billigen Preis zu verkaufen.

(2) [Gartenverpachtung.] Ein Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, mit Gartenhaus und Brunnen versehen, ist auf ein Jahr zu verpachten. Zu erfragen bei Kunstgärtner Scholzenberger, vor dem Ruppurrerthor.

Turngeräthe zu verkaufen,
ein Reck und ein Barren, noch ganz neu und unbenutzt. Näheres bei Herrn Diez im Promenadenhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Société de Littérature française.

La Société s'est réunie le 12 de ce mois et a entendu plusieurs de ses membres ainsi que le Dr. Richards qui a prononcé un discours sur le règne de Louis 14.

Mercredi prochain le même professeur parlera sur les causes qui ont amené la civilisation en Algérie.

Alpen-Butterschmalz

ist wiederum in frischer Waare eingetroffen bei
August Hofmann.

Unterzeichneter nimmt Bestellungen an auf Neudorfer trockenen Torf, per Tausend 3 fl. 6 kr., per Mees 1 fl. 42 kr., ins Haus geliefert.

Zul. Moog, Materialist.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste sind eingetroffen bei

August Hofmann.

Kunstreiche Wachsarbeiten

sind zum Verkauf aufgestellt in
W. Döring's Spielwaarenmagazin.

Anzeige.

So eben sind mir die schönsten Schellfische zugekommen, welche ich zu 15 kr. das Pfund verkaufe; auch mit besten Karpfen und Hechten bin ich versehen und wird das Pfund, um schnellen Verkauf zu erzielen, zu 18 kr. abgegeben.

F. Kaufmann, Hoffischer.

Unterzeichneter empfiehlt eine Auswahl der vorzüglichsten Gummi-Galoshen, für Herren, Damen und Kinder.

F. Gerner,

wohnhaft in der alten Adlerstraße No. 12.



Das Lager von Leinwand und Tafelzeug

von **W. Auerbacher, Wittve,**

Karl-Friedrichstraße No. 4.,

ist wieder reichlich vorgelesen, und kann

als außergewöhnlich billig eine ansehnliche

Partie glatte Leinwand, Tischtücher, Hand-

tücher, Servietten, Piquedecken u. empfohlen

werden.

Am ersten Dezember finden die Ziehungen der

kg. sardinischen Francs 36 Loose

und kurfürstl. hess. Rthlr. 40 Loose

statt. Originalloose hierzu werden verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße No. 94.

Damit zeige ich meinen geehrten Abnehmern an, daß mein Lager in Koshaaren wider vollkommen assortirt ist und werden fortwährend zu den bekannten billigen Preisen, 30, 36, 42 und 48 kr. das Pfund, verkauft.

Moritz Ettlinger,

Langestraße Nr. 61.
gegenüber der polytechn. Schule.

Reisegelegenheit.

Vom 10. November anfangend gehen die täglich nach Stuttgart abgehenden Omnibus Morgens um 7 Uhr, Mittags um 11 Uhr und Abends um 6 Uhr ab.

Einschreibungen geschehen wie bisher bei Kaufmann W. Gerwig und im Gasthaus zum Ritter. In direkter Verbindung mit diesen stehen die nach Landau und von Landau kommenden Omnibus zur alsbaldigen Weiterfahrt nach Stuttgart etc.

Einschreibungen nach Landau geschehen in den Gasthäusern zum Waldhorn und zum rothen Haus. Karlsruhe im November 1845.

Die Kutschergesellschaft.

Einem geehrten Publikum habe ich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein vortrefflich untergähriges Bier in Zapf genommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Knielingen den 17. November 1845.

Friedrich Rink, Bierbrauer.

Erwiederung.

Auf die im Tagblatt No. 315. befindliche Anzeige des Karl Ruppert bemerke ich, daß ich keinem Menschen einen Kreuzer, viel weniger mehr schulde, noch schuldig bleibe. Diese Anzeige von Seiten des „Einsenders“ erscheint schon deshalb unbefugt und ehrenfränkend, da die ganze Haushaltung als mein Eigenthum vertragsmäßig dasteht und ich dafür meine Genugthuung bei Gericht zu erlangen suchen werde.

Antonie Ruppert.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die betrübende Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen geliebten Gatten, **Jac Wolf Neutlinger,** Metzgermeister, Samstag den 8. November, nach 10monatlichen schmerzhaften Leiden, in einem Alter von 29 Jahren, in ein besseres Leben abzurufen. Wer den Seligen und unsere glückliche Ehe kannte, wird meinen tiefen Schmerz gerecht finden und mir die Bitte um stille Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe den 16. November 1845.

Jette Wolf Neutlinger,

geb. Willstätter.

Zualeich zeige ich an, daß ich entschlossen bin, unter Gottes Beistand das Geschäft meines seligen Mannes fortzuführen und bitte, das dem Entschlafenen geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Museum.

Generalversammlung.

Samstag den 22. d. M., Vormittags präzis halb 10 Uhr, findet die statutenmäßige zweite Generalversammlung für das Jahr 1845 im Museum statt, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden. Karlsruhe den 17. November 1845.

Die Commission.

Vorlesung über Meteorologie.

Dienstag den 18. November, Abends 5 — 6 Uhr, im älteren Excursionsgebäude. Ueber Luftströmungen (Winde).

CIRQUE CUZENT LEJARS DE PARIS.

Heute Dienstag den 18. Nov.

Zum Beschluß

zum Besten der hiesigen

Stadtarmen,

große Vorstellung

equestreischer Produktionen, in welcher sämtliche Mitglieder der Gesellschaft in ihren Exerzitien auftreten und die bedeutendsten Stücke des Repertoires vorkommen.

Bei dem anerkannten Wohlthätigkeits-Sinne des Karlsruher Publikums glauben die Direktoren hoffen zu dürfen, daß der heutigen Vorstellung eine allgemeine Theilnahme geschenkt werde.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Abschied.

Bei ihrer Abreise fühlen die Unterzeichneten sich verpflichtet, den kunstsinigen Bewohnern dieser Residenz für die ihnen gewordene freundliche Aufnahme und gezollten Beifall hiemit den tiefgefühltesten Dank auszusprechen, und sagen allen ein herzliches Lebewohl.

Die Erinnerung so vielfach empfangener Beweise freundlicher Theilnahme und Würdigung wird uns auch in der Ferne theuer bleiben, und scheiden wir mit der Bitte, uns bei der einstigen Wiederkehr diese so schätzbaren Gefühle zu bewahren.

Karlsruhe am 18. Oktober 1845.
Paul Cuzent. Lejars.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. November: Zum ersten Male: **Eines Hochzeitstag's Fatalitäten.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Dr. W. Adel. Hierauf: **Der Kapellmeister von Venedig.** Musikalisches Duodlibet in einem Aufzuge, von Breitenstein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kfm. mit Gat und Mad. Nebe von Pforzheim. Hr. Schmieder, Rechtspraktikant v. Ettenheim. Hr. Kemner, Part. mit Fräul. Schwester v. Heidelberg. Hr. Pirsch, Kfm. von Altdorf. Hr. Rheinisch, Oberarzt von Bruchsal. Hr. Pfister, Part. v. Frankfurt. Hr. Riß, Part., Hr. Munster, Apotheker, Hr. Kuhn, Prof. und Hr. Bübler, Anwalt v. Offenbürg. Hr. Sontheim, Kfm. v. Mannheim. Hr. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stempel, Mechanikus v. Paris. Hr. Dös, Kfm. v. Genf. Hr. Stricker, Fabr. v. Münster. Hr. Münster, Kfm. v. Rastatt. Hr. Schäfer, Part. v. Ladenbürg.

Am Deutschen Hof. Hr. Helmman, Advokat v. Sinsheim. Hr. Höhle, Part. v. Weimar. Hr. Baron von Wangen, Rent. a. Frankfurt a. d. D. Hr. Riette, Rent. aus Steiermark. Hr. Knecht, Part. von Mannheim. Hr. Scholmer, Part. v. Aspach.

Am Englischen Hof. Hr. Pauser von Schönau. Hr. Kuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haas, Friedensrichter von Landau. Hr. Fetzbaust, Kfm. daher. Hr. Kraus, Part. v. Arzheim. Hr. Lang und Hr. Lerch, Kaufm. u. Hr. Thoma, Part. v. Landau. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Mad. Heiligenthal m. Hen. Sohn v. Baden. Hr. Jung, Gastw. daher. Hr. Löwe, Kfm. v. Gießen. Hr. Muhlberger, Kfm. v. Erbach. Hr. Kuchlin, Kfm. von Lahr. Hr. Frandle, Dr. v. Liegnitz. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln.

In den drei Kronen. Hr. Huber, Fabrik. von Eulz bürg.

Am Erbprinzen. Hr. Gays, Stud. v. Heidelberg. Hr. Hansstengel, Hofrath von Dresden. Hr. Schneider von Landau. Hr. Grebe mit Gat. v. Eckenoblen. Hr. Gerhardt von Landau. Hr. Sartorius, Advokat daher. Hr. Baron v. Adelsheim und Fräulein v. Adelsheim v. Adelsheim. Hr. von Fritsch, General m. Dra. Bruder von Landau. Hr. Baron v. Fidor v. Baden. Hr. Baron v. Bertlinghen v. Stuttgart. Hr. Baron Maier Karl von Rothschild m. Weib. v. Frankfurt. Hr. v. Steichensstein m. Kam. v. Freiburg.

Am Geist. Hr. Münchdorf von Friezen. Hr. Thiry, Maschinist v. Heidelberg.

Am goldenen Adler. Hr. Stoll v. Heidelberg. Hr. Hamberger v. Baden.

Am goldenen Lamm. Hr. März v. Erlenbach. Hr. Iflinger von Pforzheim. Hr. Bauschlischer von Ellmendingen.

Am goldenen Ochsen. Hr. Laib, Gutbesitzer m. Kam. v. Abersbach. Hr. Dittler, Hr. Gsell u. Hr. Maissenbacher, Fabrikanten von Pforzheim. Hr. Haug, Kfm. daher. Hr. Weppler, Part. von Frankfurt. Hr. D. Weil, Kfm. m. Dra. Sohn v. Dürkheim. Hr. Lada wig u. Hr. Lenz, Kaufm. v. Frankfurt.

Am goldenen Schiff. Hr. Moos, Lehrer von Randegg. Hr. Zwang, Kfm. v. Stein. Hr. Oppenheimer u. Hr. Rosenfels, Handelsl. von Hoffenheim. Herr Kaufmann, Hblem. v. Bertlinghen.

In der goldenen Waag. Dra. Gebr. Marr, Kaufm. v. Bruchsal.

Am grünen Baum. Hr. Schlegelmilch, Gastw. von Töblingen.

Am König von Preussen. Dra. Gebr. Haubensack v. Sönnigen.

Am Hof von Holland. Hr. Frös, Part. von Heidelberg. Hr. Salbur, Offizier m. Gat. v. London. Hr. Leffort, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Geisse, Forstmeister m. Kam. v. Langenberg. Hr. Mayer, Kfm. m. Kam. v. Colmar. Hr. Lenard, Propr. daher. Herr Kuhn, Part. v. Schlestadt. Hr. Dufour, Propr. von Nanci. Hr. Huber, Stud. v. Heidelberg. Hr. Klein, Stud. v. Tübingen. Hr. Kessell, Part. v. Ulm.

Am Nassauer Hof. Fräulein Mosbacher und Fräul. Siegel v. Mosbach. Fräul. Heinsheimer von

Eppingen. Fräul. Präger v. Bruchsal. Hr. Lufheimer, Kaufm. mit Dra. Sohn v. Hockenheim. Hr. Rosenheim, Kaufm. von Hockenheim. Hr. Frank, Kfm. v. Bechtheim. Hr. Steinfels, Kfm. v. Stein. Hr. Kaufmann, Lehrer von Graben. Hr. Weiß v. Landau.

Am Pariser Hof. Hr. Heilmann, Kaufm. von Gandel. Hr. Brayer, Propr. von Augsburg. Hr. Champignon, Rent. v. Reg. Hr. Ingweiler, Part. v. Colmar. Hr. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Burgraf, Gastw. von Wolfenweiler. Hr. Burgraf, Part. daher. Hr. Müller, Kfm. v. Aachen.

Am Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rosener und Frank, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Becker, Part. v. Steinmauern. Hr. v. Wals, Rent. m. Gat. von Reg. Hr. Dr. Meyer v. Heidelberg. Hr. Rosenthal, Rent. v. Eisenach. Hr. Wenzel, Kfm. v. Bingen. Hr. Stanislaus, Kfm. v. Köln. Hr. Schneider, Kfm. von Mainz. Hr. Dewald von Coblenz. Hr. Mandt, Part. v. Gaggenau.

Am Rheinischen Hof. Hr. Maier, Rent. mit Gat. v. Roth. Hr. Wenger, Part. v. Frankfurt. Hr. Volk, Kfm. v. Hanau. Hr. Chermann, Kfm. v. Luzern. Hr. Vogel, Kfm. v. Straßburg.

Am Ritter. Hr. von Luchalka v. Freiburg. Hr. Leuffle, Part. v. Rastatt. Hr. Engel, Kfm. v. Oberstein. Hr. Hätz, Maler v. München. Hr. Schachleiter, Sekretär v. Rastatt. Hr. Bechtold, Pfarrer v. Iffezheim. Hr. Georgi, Kaufm. v. Garm. Hr. Fritz, Künstler von Mainz.

Am Römischen Kaiser. Mad. Schumacher und Fräul. Eich v. Rastatt. Hr. Habicht, Stud. v. Göttingen. Hr. Schmitz, Part. m. Kam. von Worms. Herr Herbold, Kfm. von Bremen. Hr. Chapuis, Part. mit Fräul. Tochter v. Genf. Hr. Richter, Part. v. Basel.

Am rothen Haus. Hr. Dehler, Cand. jur. von Konstanz. Hr. Mauroy u. Hr. Müller, Part. von Heidelberg. Hr. Bissinger, Gastw. v. Mannheim.

Am schwarzen Adler. Madame Grettinger mit Fräul. Tochter v. Gernsbach. Hr. Walter, Lehrer von Rothensfels. Hr. Dreer, Kfm. v. Offenbürg.

In der Sonne. Hr. Ruch, Fabrik. von Gerwil. Hr. Zimmermann, Kfm. u. Hr. Fromberg, Gastw. daher. Hr. Baruch, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Pader, Hblem. v. Riechen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Mauch, Fabr. von Zell.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Herzberger v. Sandhofen. Hr. Mayer von Straßburg. Hr. Dabter, Propr. v. Neuchatel. Hr. Roth, Mechaniker v. Coblenz. Hr. Weber von Straßburg. Hr. Gebler, Förster von Stuttgart. Hr. Weismaier v. Augsburg. Hr. Gleisfle v. Riegel. Hr. Steinhilper, v. Baden.

In der Stadt Straßburg. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Willnau.

Am Waldhorn. Mad. Kramer von Mannheim. Hr. Walter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Handweck, Geometer v. Eckenoblen. Hr. Bollmer, Kfm. von Oppenheim. Hr. Müller, Berw. von Mannheim. Hr. Piesen, Kfm. v. Worms. Hr. Bindseil, Maler v. Bremen. Hr. Asmus, Kfm. v. Kehl. Hr. Martin, Part. v. Münchfeld. Hr. Löwengart, Kfm. v. Hechingen.

Am Zähringer Hof. Hr. Rinzel, Kaufm. von Geln. Hr. Finster, Apotheker von Tryberg. Hr. Mees, Kfm. v. Aachen. Hr. Soller, Kfm. v. Basel. Hr. Bicktenberg, Kfm. von Hamburg. Hr. Schmidt, Gastw. v. Schopfheim. Mad. Neuhäusel u. Mad. Schellenbauer v. Bruchsal. Hr. Frenkel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Freisäul. v. Stetten: Freisäulein Bertha von Stetten v. Rastatt. Bei Dra. Prof. Maurer: Hr. Wehagel, Cameralpraktikant von Bühl und Hr. Wehagel, Rechtskandidat v. Heidelberg.